



Newsletter Februar 2010



RHEINVIERTEL ÜBT SOLIDARITÄT

Benefizkonzert zugunsten der Erdbebenopfer von Haiti

Die Bürgerstiftung Rheinviertel und die Katholische Kirchengemeinde St. Andreas und Everglus laden am **27. Februar 2010 um 19.30 Uhr** zu einem **Benefizkonzert für die Erdbebenopfer von Haiti, und zwar zum Wiederaufbau der Einrichtungen der Salesianer Don Boscos**, in die Evergluskirche in Plittersdorf ein.

Das **Kammerorchester der Bundeswehr** spielt an diesem Abend unter anderem Werke von Bach, Haydn, Elgar und Holst. Das vielseitige und anspruchsvolle Programm spannt einen musikalischen Bogen von der Klassik bis zur Moderne.



Kirchengemeinde und Vorstand der Bürgerstiftung haben entschieden, den Erlös des ersten Benefizkonzertes im Jubiläumsjahr der Bürgerstiftung Rheinviertel dem Wiederaufbau in Haiti zu widmen. „Die außergewöhnliche Not nach der Erdbebenkatastrophe verlangt nach Solidarität. Deshalb haben wir den Zweck des Konzertes spontan umgewidmet. Wir werden mit dem Erlös den Wiederaufbau in Haiti unterstützen“, so Dechant Dr. Wolfgang Picken. „Jetzt rechnen wir mit der Solidarität der Bürger und einer ausverkauften Kirche,“ so der Vorsitzende der Stiftung und Pfarrer des Rheinviertels weiter.



Die Karten für das Konzert können zum **Preis von 15.00 €** in den **Pfarrämtern des Rheinviertels** erworben werden: Hardtstraße 14, Tel. 02 28 / 37 32 40 und Rolandstraße 2, Tel. 02 28 / 36 34 68.

Der Einlass beginnt um 19.00 Uhr. Anschließend wird zu einem Empfang gebeten. Die Bewirtung ist im Eintrittspreis inbegriffen.

Schirmherr des Abends ist der Präsident der Görres-Gesellschaft, Prof. Dr. Wolfgang Bergsdorf. Er ist Kuratoriumsmitglied der Bürgerstiftung Rheinviertel.

Don Bosco JUGEND DRITTE WELT e.V.

Das Erdbeben in der Nacht vom 12. auf den 13. Februar machte große Teile von Port-au-Prince und Umgebung dem Erdboden gleich. Über 200.000 Menschen starben, viele der Menschen die überlebten sind verletzt und haben ihr gesamtes Hab und Gut verloren. Auch die Einrichtungen der Salesianer Don Boscos – Straßenkinderzentren, Schulen und Berufsbildungsschulen – sind zum Großteil zerstört. Mindestens 250 Jugendliche wurden verschüttet. Während die Salesianer über die Dominikanische Republik immer noch Nothilfe leisten, ist der Wiederaufbau schon in Planung. Damit die vielen Straßenkinder wieder ein Zuhause haben, Kinder und Jugendliche wieder in die Schule gehen und eine Ausbildung machen können, um so eine bessere Zukunftsperspektive zu haben, sollen die Gebäude wieder aufgebaut werden. Unterstützen Sie uns dabei!

Weitere Infos: <http://www.jugend-dritte-welt.de/index.php?id=5624>